

Als Dekanin der Fakultät für Geowissenschaften, Geographie und Astronomie der Universität Wien

habe ich die traurige Pflicht, vom Tode von

Univ.-Prof. i.R. Dr. Peter Steinhauser

(3. April 1941 bis 7. August 2021)

Mitteilung zu machen.

Die Beisetzung findet auf Wunsch der Familie im engsten Familienkreis statt. Am 19. August um 19 Uhr wird in der Pfarrkirche Maria Schmerzen (Kaasgraben, 1190 Wien, Stefan-Esders-Platz) eine heilige Seelenmesse gefeiert.

Die Fakultät für Geowissenschaften, Geographie und Astronomie – und das Institut für Meteorologie und Geophysik im Besonderen – verlieren mit Herrn Univ.-Prof. i.R. Dr. Peter Steinhauser einen geschätzten und liebenswerten Kollegen, Wissenschaftler und Lehrer, der die Meteorologie und Geophysik in Österreich entscheidend mitgeprägt hat.

Peter Steinhauser hat unter anderem wesentliche Akzente zur Erforschung des Schwerefeldes in Österreich gesetzt; seiner Initiative ist auch die systematische gravimetrische Vermessung in Österreich zu verdanken. Er leitete über mehrere Funktionsperioden das Institut für Meteorologie und Geophysik der Universität Wien und war von 1985 bis 2004 Direktor der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik in Wien. Peter Steinhauser war korrespondierendes Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und Träger des Großen Silbernen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich.

Mit seiner außergewöhnlichen Persönlichkeit und seinen besonderen Fähigkeiten hat Prof. Steinhauser für die Meteorologie und Geophysik in Österreich viel bewegt. Er wird uns als liebenswerter Mensch sowie hilfsbereiter und geschätzter Kollege in bester Erinnerung bleiben.

Unsere Gedanken sind in diesen schweren Tagen bei seiner Frau Sigrid und seinen Söhnen Wolfgang und Georg.

Die Dekanin

Univ. Prof. Dr. Petra Heinz

Wien, im August 2021